

Stiftung Männergesundheit (Hg.)

# Junge Männer und ihre Gesundheit

Fünfter Deutscher Männergesundheitsbericht

ca. 350 Seiten · Broschur · 44,90 € (D) · 46,20 € (A)

ISBN 978-3-8379-3181-5 · ISBN E-Book 978-3-8379-7895-7

Buchreihe: Forschung Psychosozial · Erscheint im November 2022



- ➔ Repräsentative Umfrage mit Männern im Alter von 16 bis 28 Jahren
- ➔ Gesundheit wird durch das eigene Bild der Geschlechtsrolle geprägt
- ➔ Konkrete Anhaltspunkte für die gezielte Unterstützung gesundheitsförderlichen Verhaltens

Das Rollenbild und Selbstverständnis junger Männer befindet sich im Wandel: Der eine Teil hängt noch einem traditionellen Bild des starken, unverletzlichen Mannes an, der nicht über seine Gesundheit reflektieren kann und muss. Der andere Teil öffnet die Rolle auch für Emotionen, Empathie, soziale Verantwortung und Selbstkritik und lässt eine sensible Wahrnehmung von und Auseinandersetzung mit gesundheitlichen Problemen zu. Dieses Selbstverständnis ist gemeinsam mit genetischen Veranlagungen im hohen Maße für die psychische Gesundheit von jungen Männern verantwortlich.

Der fünfte Deutsche Männergesundheitsbericht stellt die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von 16–28 Jahre alten jungen Männern in Deutschland vor und liefert Informationen zu der Frage, wie es um die körperliche und psychische Gesundheit von jungen Männern im Vergleich zu der junger Frauen bestellt ist. In einem zweiten Schritt ordnen die Autor\*innen die Ergebnisse der Studie aus interdisziplinärer Perspektive (Medizin, Psychologie, Soziologie etc.) ein und liefern so Wissenschaft, Politik und der interessierten Öffentlichkeit Anhaltspunkte für gezielte Unterstützung gesundheitsförderlichen Verhaltens.

*Klaus Hurrelmann, Prof. Dr. Dr. h.c., ist Sozialwissenschaftler und lehrt in Essen, Bielefeld sowie Berlin. Er war Mitbegründer der World Vision Kinderstudien und gehört seit 2002 dem Leitungsteam der Shell Jugendstudien an.*

*Kurt Miller, Prof. Dr., ist Professor emeritus der Urologischen Klinik der Charité und seit 2020 medizinischer Vorstand der Stiftung Männergesundheit.*

*Gudrun Quenzel, Prof. Dr., leitet das Institut für Bildungssoziologie an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und gehört seit 2010 dem Leitungsteam der Shell Jugendstudien an.*